

Kapitalschutz-Index

Der Oktober war ein besonders erfreulicher Monat für Aktionärinnen und Aktionäre. Anlegerinnen und Anleger von Kapitalschutz-Zertifikaten konnten den anfänglichen Rücksetzer am europäischen Aktienmarkt zwar gut abfedern, der anschließende Anstieg fiel aufgrund der konservativen Eigenschaft von Kapitalschutz-Zertifikaten moderater aus.

→ Der Euro Stoxx 50 legte gerade in der zweiten Oktoberhälfte deutlich zu. Hier konnten Kapitalschutz-Zertifikate nicht mithalten. Als eher defensives Instrument konnten sie jedoch den anfänglichen Rücksetzer des Euro Stoxx 50 abfedern. Diese konservative Eigenschaft führte dazu, dass Kapitalschutz-Zertifikate im Oktober weniger stark stiegen als der europäische Aktienmarkt. Per Monatsende steht daher beim Kapitalschutz-Index mit 3,04 Prozent ein kleineres Plus als beim Euro Stoxx 50, der um 9,02 Prozent kletterte.

→ Mit einer jährlichen Rendite von 2,54 Prozent entwickelten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit ihrer Auflage im Jahr 2006 aber deutlich besser als der Euro Stoxx 50, der eine Jahresrendite von 0,02 Prozent erreicht. Auch auf der Risiko-Seite überzeugt das Produkt, denn die Volatilität fällt mit 3,79 Prozent doch wesentlich geringer aus als beim Euro Stoxx 50 (22,38 Prozent).

→ Kapitalschutz-Zertifikate

Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwerts zu. Dazu besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswerts. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich jedoch lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht bei diesem Zertifikat-Typ klar an erster Stelle.

Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikat-kategorien zu berechnen. Die Indizes zeigen die Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

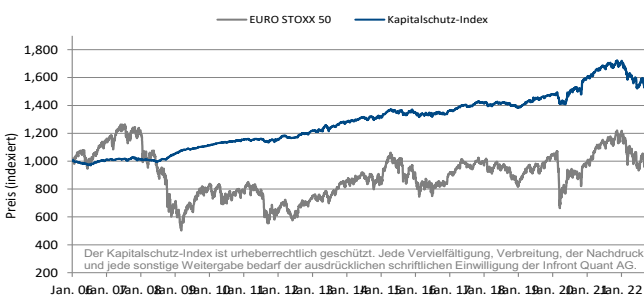
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

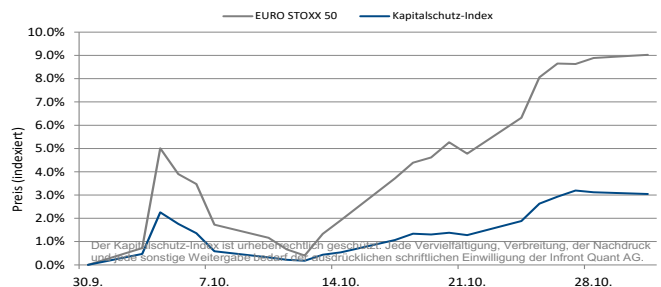
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	52,53 %	Entwicklung seit 2.1.2006	0,37 %
Entwicklung Oktober 2022	3,04 %	Entwicklung Oktober 2022	9,02 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,54 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,02 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	3,79 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,38 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) und anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Aktienanleihen-Index

Anlegerinnen und Anleger, die auf Aktienanleihen setzten, konnten im Oktober den zunächst eingetretenen Kursrückgang am europäischen Aktienmarkt abbremsen. Grund: Aktienanleihen sind grundsätzlich ein eher defensives Anlageinstrument. Insgesamt hatte jedoch diesmal der Euro Stoxx 50 die Nase vorn.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Minderrendite. Steigende Kurse waren im Vormonat gerade in der zweiten Hälfte zu sehen. Der Rücksetzer im frühen Oktober fiel für den Aktienanleihen-Index merklich moderater aus als beim Euro Stoxx 50, was auf die defensive Ausrichtung des Zertifikatetyps zurückzuführen ist. Der Aktienanleihen-Index stieg im Oktober um 3,32 Prozent, der Euro Stoxx 50 legte um 9,02 Prozent zu.

→ Während der Aktienanleihen-Index seit 2009 eine Jahresrendite in Höhe von 2,90 Prozent einfuhr, schaffte es der Euro Stoxx 50 auf 2,60 Prozent. Die Rendite fiel damit ähnlich aus. Die Volatilität des Aktienanleihen-Index (9,27 Prozent) ist jedoch weniger als halb so hoch als die des Euro Stoxx 50 (21,52 Prozent).

→ Aktienanleihen

Bei Aktienanleihen kommt ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Die Rückzahlung bei Fälligkeit hängt vom Basiswert am Bewertungstag ab. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhalten Anlegerinnen und Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält man je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswerts oder diesen direkt geliefert.

Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatkategorien zu berechnen. Die Indizes zeigen die Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

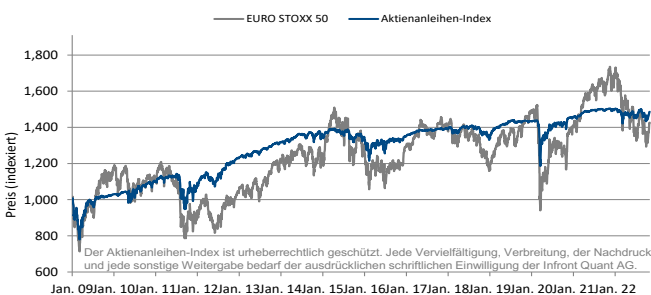
→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

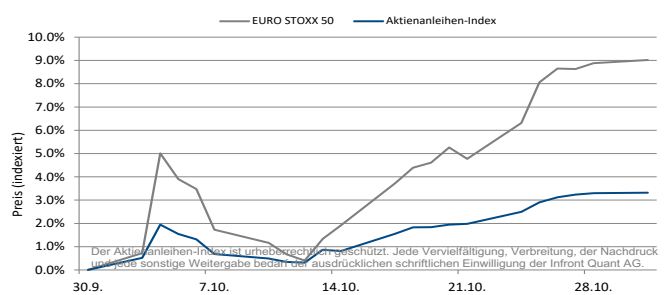
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	48,60 %	Entwicklung seit 2.1.2009	42,62 %
Entwicklung Oktober 2022	3,32 %	Entwicklung Oktober 2022	9,02 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	2,90 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,60 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	9,27 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	21,52 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Discount-Index

Die Börsen zeigten sich im frühen Oktober noch etwas launisch, doch Discount-Zertifikate-Investorinnen und -Investoren konnten dem Treiben dabei relativ gelassen zusehen. Auf Monatssicht konnten sie aber nicht mithalten. Die Strategie macht jedoch langfristig gesehen eine wesentlich bessere Figur als das Investment in den Euro Stoxx 50.

→ Dem anfänglichen Auf und Ab am europäischen Aktienmarkt konnten Anlegende mit Discount-Zertifikaten entspannt entgegenblicken. Die Cap-Begrenzung nach oben machte sich für Discount-Zertifikate-Investorinnen und -Investoren allerdings später bemerkbar, so dass der europäische Aktienmarkt im Oktober deutlich stärker zulegte. So steht beim europäischen Aktienindex insgesamt ein Plus von 9,02 Prozent. Der defensive Discount-Index erreichte eine Zunahme um 3,34 Prozent.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite in Höhe von 3,36 Prozent und verbucht seither eine Zunahme um 74,54 Prozent. Der Euro Stoxx 50 schnitt im gleichen Zeitraum mit einer jährlichen Rendite von 0,02 Prozent wesentlich schlechter ab. Die Volatilität des Discount-Index ist zudem weniger als halb so hoch als die des Euro Stoxx 50.

→ Discount-Zertifikate

Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswerts. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswerts abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen. Die Indizes zeigen die Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

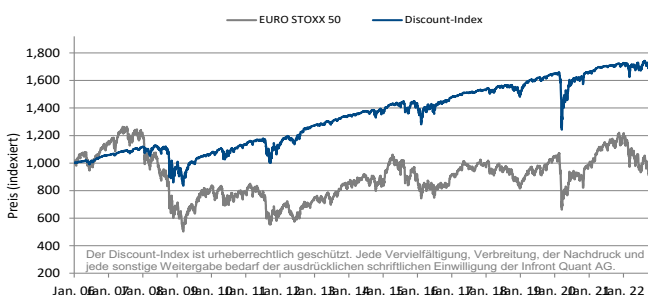
→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

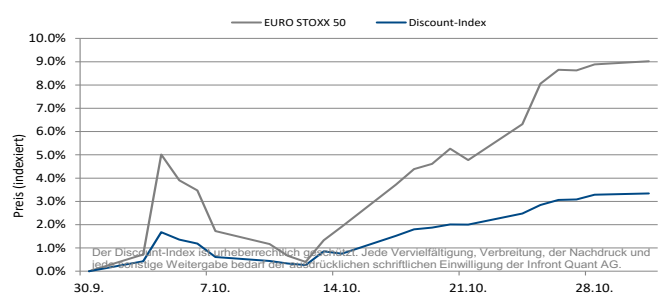
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	74,54 %	Entwicklung seit 2.1.2006	0,37 %
Entwicklung Oktober 2022	3,34 %	Entwicklung Oktober 2022	9,02 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,36 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,02 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	10,78 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,38 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG

Bonus-Index

Der Bonus-Index und der Euro Stoxx 50 nahmen im September einen sehr ähnlichen Kursverlauf – sie entwickelten sich nahezu parallel zueinander. Anlegerinnen und Anleger landeten im Vormonat mit Bonus-Zertifikaten leicht hinter jenen, welche auf den Euro Stoxx 50 setzten. Allerdings schwankten Bonus-Zertifikate etwas weniger.

→ Der Bonus-Index und der Euro Stoxx 50 hatten im Oktober einen ähnlichen Kursverlauf. Per Monatsultimo kommt der Bonus-Index auf ein Plus von 6,79 Prozent, wohingegen der Euro Stoxx 50 um 9,02 Prozent gewann. Der Kursrückgang am europäischen Aktienmarkt im frühen Oktober ließ sich mit Bonus-Zertifikaten etwas abfedern. Denn in moderaten Abwärtsphasen werden Verluste abgemildert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswerts mit.

→ Auch langfristig funktioniert die Anlage-Strategie von Bonus-Zertifikaten. Seit 2006 erzielte der Bonus-Index ein Jahresplus von 2,26 Prozent. Der Euro Stoxx 50 kommt im Durchschnitt auf 0,02 Prozent. Die Gesamttrendite des Bonus-Index ist deutlich höher als die des Euro Stoxx 50.

→ Bonus-Zertifikate

Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswerts unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

Der DDV unterstützt die Initiative der Infront Quant AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen. Die Indizes zeigen die Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

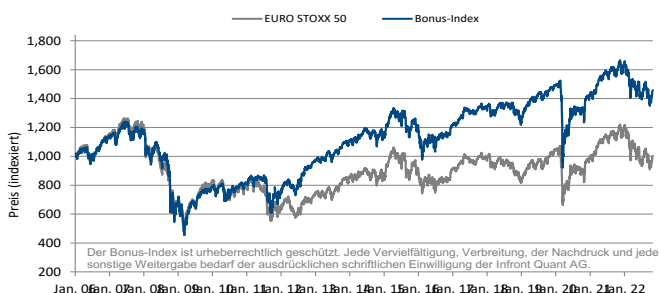
→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die Infront Quant AG.

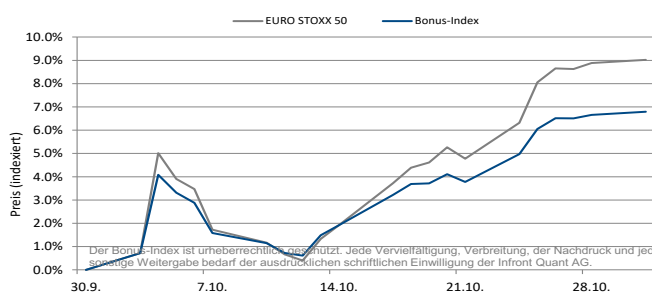
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	45,63 %	Entwicklung seit 2.1.2006	0,37 %
Entwicklung Oktober 2022	6,79 %	Entwicklung Oktober 2022	9,02 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,26 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	0,02 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	21,36 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	22,38 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder eine Beraterin oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anlegerinnen und Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz-, Rechts- oder Steuerberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Quelle der Daten: Infront Quant AG